

## Zahl des Tages

### Über 35 500 Euro für den Dorfladen



Am 30. April endet die Frist für den Dorfladen in Schlichten. 50 000 Euro sollen bis dahin auf dem Treuhandkonto sein. In den vergangenen Tagen gab es einen Schub auf dem Dorfladenkonto, so Sibylle Kessel vom Arbeitskreis: Über 35 500 Euro sind es inzwischen. Damit stieg die Summe binnen weniger Tage um 10 000 Euro. Am Samstag fehlten somit nur noch 14 500 Euro zu den angepeilten 50 000 Euro. „Viele Bürger Schlichtens hoffen, dass nun auch die Zweifler Mut bekommen, der zukünftigen Dorfgemeinschaft ihr Vertrauen zu schenken“, sagt Sibylle Kessel. Zumal sich klare monetäre Vorteile für Hausbesitzer ergeben würden: „So haben Fachleute eindeutig festgestellt: Fehlt eine Einkaufsmöglichkeit im Ort, fallen die Immobilienpreise.“ Zur Maibaumaufstellung am Dienstag in Schlichten wird Ortsvorsteherin Sonja Schnaberich-Lang die Bürgerschaft über den aktuellen Kontostand per 30. April informieren.

## EXTRA: Einweihung des Postturm-Carrés



Wer es nach einem Viertelstündchen in der Schlange geschafft hatte, einen Platz in 40 Meter auf der Aussichtsterrasse zu ergattern, genoss auch bei Regenwetter einen grandiosen Ausblick. Bilder: Büttner

# Markantes Ausrufezeichen

Am Samstag – beim Tag des offenen Postturm-Carrés – rasch eine Schlange vor dem Aufzug

Schorndorf (mpf). Mit einer zweitägigen, erst internen, dann öffentlichen Zeltsause ist am Wochenende der auffälligste Neubau Schorndorfs eingeweiht worden. Am Samstag bildete sich unten am 40 Meter hohen Postturm-Carré rasch eine Schlange. Das Interesse war groß, einen Blick in die neue Skybar zu werfen und oben über die Stadt zu blicken.

Wer es geschafft hatte, einen freien Blick auf die Altstadt zu erhaschen, den langen aufgesägten Baumstamm-Tisch aus der Normandie zu bewundern, kam augenscheinlich beglückt wieder runter. Keine Frage: Die Attraktion am Tag des offenen Postturms war am Samstag die zweigeschossige Skybar in 40 Metern Höhe. Dort wurden Fotos gemacht, Preise gewissenhaft studiert. Manche chillten schon mal ein wenig vor in Loungemöbeln, bewunderten die Vielfalt von Spirituosen und allenthalben die trotz trüben Wetters grandiose Sicht auf die Daimlerstadt. Wer sich unten einreichte in die Schlange, musste schon ein Viertelstündchen einkalkulieren, bis ihn die Secu-

rities durchwinkten. „Neugierde, bei dem Wetter sowieso“, treibe sie nach oben, sagten Edeltraud Lyko und Wilhelm Micheltsch. Günther Wittke und seine Frau Ingeborg kamen aus Plüderhausen. Eine ältere Schorndorferin, den Namen wollte sie nicht in der Zeitung sehen, fragte sich, warum nun ein von Porsche gesponsertes Bild die Fassade zierte. „Warum nedd Daimler?“

**OB Matthias Klopfer: „Großes Kompliment, Chapeau!“**

Gut Ding will eben Weile haben, und dass auch ein Postturm nicht an einem Tage erbaut wird, das machten am Freitagabend Flex-Fonds-Chef Gerald Feig und OB Matthias Klopfer im Zelt deutlich. Klopfer bezeichnete das Bauwerk als „markantes Ausrufezeichen“ – „großes Kompliment, Chapeau!“ – und dankte fürs bereits dritte vorzeigbare Projekt in der Stadt nach dem Bau des Firmensitzes in der Friedensstraße (wo ehemals Dr. Eberhard Veil residierte) und dem „Pfauen“. Jedes Mal sei die Zusammenarbeit unkompliziert gewesen. Ihn freue es, dass eine Investorengruppe in der Region, in Schwäbisch Gmünd wie in Schorndorf, „Zukunft sieht“. Er freue sich „auf viele weitere Projekte in Schorndorf“.

Gerald Feig betonte, dass so ein Projekt kaum mit Zahlen belegt werden könne, und was ihn beflügelt habe, seien eher „starke Emotionen“. An einem Tag mit überfülltem Terminkalender sei ihm ein Brief einer Kindergärtnerin ausgehändigt worden, die ihm vom Interesse von Fabienne Steiner (damals 5) berichtete, die gerne so einen Turm aus Lego-Bausteinen bauen wollte. Feig war gerührt, verständigte den Polier der Firma Rommel, der die Entwurfsplanung aushändigte, damit auch das Bauwerk des Mädchens Gestalt annehmen konnte. Es soll künftig einen ehrenvollen Platz im Gebäude erhalten. Es gelte nun, es „mit Leben und Freude zu erfüllen“.

@ Mehr Fotos unter [www.zvw.de](http://www.zvw.de)

## Not und Tugend

Man habe aus einer notwendigen fensterlosen Brandschutzwand „aus der Not eine Tugend gemacht“, nämlich die Kunstfassade, erklärte Projektleiter Adrian Guse. Bei der Wand hätten „die Schorndorfer gedacht, uns ist das Geld ausgegangen“.



Bei Tageslicht: Des Bremer's Manfred Hentschel Illusionsgemälde, gesponsert von Porsche.

## Kompakt

### Flohmarkt an der Albert-Schweitzer-Schule

Schorndorf. Der Förderverein der Albert-Schweitzer-Schule veranstaltet am Samstag, 4. Mai, 8 bis 14 Uhr, auf dem Schulhof einen Flohmarkt mit Bewirtung. Er wird von privaten Anbietern besichtigt. Anmeldungen können beim Sekretariat der Schule unter ☎ 0 71 81/602-498 ab sofort (montags bis freitags von 9 bis 11.30 Uhr) erfolgen. Gerne nimmt die Schule auch nach telefonischer Absprache Warenspenden entgegen, deren Erlös den Schülern zugutekommt.

### Mit dem Albverein zur Ruine Rauber wandern

Schorndorf. Am Sonntag, 5. Mai, wandert die Familiengruppe des Schorndorfer Albvereins von Bissingen über den Breitenstein zur Ruine Rauber und eventuell noch weiter über die Burg Teck. Bei der Mittagsrast können mitgebrachte Würste gegrillt werden. Die Wanderstrecke beträgt zehn bis 14 Kilometer und ist für Kinderwagen nicht geeignet. Abfahrt mit Autos ist um 10 Uhr am Parkplatz zwischen AOK und Media-Markt. Eine Einkehr ist nicht vorgesehen. Gäste sind willkommen. Weitere Informationen bei Familie Hettler, ☎ 0 71 81/4 29 85.

## In Kürze

Schorndorf. Die 1947/48er Schorndorf haben um 20 Uhr **Stammtisch** am Donnerstag, 2. Mai, im „Gasthaus Lamm“ in Schornbach.



Präsent des Stadt-Oberhaupt's. Fotos: Pfrommer



Neuen Postturm nachgebaut: Fabienne Steiner.



Der lange Massivholztisch beeindruckte, die Karte der Skybar interessierte.

## Die Spargelsaison hat begonnen!

Jetzt eingetroffen: Frischer Spargel vom Schmidener Feld und Bruchsaler Spargel! Wir schälen Ihren Spargel kostenlos mit unserer Spargelschälmaschine.

**Magerer Schweinehals**  
natur und mariniert  
100 g **0,69**

**Schäfers Bauernschinken**  
heißgeraucht  
100 g **1,59**

**Allgäuer Bergkäse**  
50% Fett i.Tr.  
100 g **1,49**

**Mandarinen-schmandkuchen**  
fruchtig frisch  
Stück **1,85**

**Grüner Spargel aus dem Remstal**  
Hkl. I, 1 kg = 9,98 €  
500 g **4,99**

**Bauer Fruchtjoghurt**  
1 kg = 1,76 €  
250 g Becher **0,44**

**Kressi Kräuteressig**  
1 Ltr. = 0,92 €  
0,75 Ltr. Flasche **0,69**

**Hawesta Heringsfilets**  
1 kg = 5,55 €  
200 g Dose **1,11**

**Schaschlikspieße vom Schwein**  
natur und mariniert  
100 g **1,09**

**Reinerts Schinkenspeck**  
mildes Aroma  
100 g **1,49**

**Deutscher Bärlauchkäse**  
55% Fett i.Tr.  
100 g **1,59**

**Norwegische Lachsloins**  
ohne Haut  
100 g **2,49**

**Wildgarnelen aus Madagaskar**  
ohne Schale  
100 g **2,99**

**Leerdammer versch. Sorten**  
1 kg = 10,69 - 8,67 €  
130 - 160 g Pkg. **1,39**

**Milka Schokolade**  
alle Sorten  
100 g Tafel **0,59**

**Persil Waschmittel Universal u. Color**  
1 kg = 2,31 €  
5,625 kg Pkg. **12,99**

Die Welt des Genießens!

**Mack**  
REMSTAL-MARKT

Weinstadt-Endersbach  
Strümpfelbacher Str. 11  
Tel. 07151 / 20 700-0

[www.mack-remstalmarkt.de](http://www.mack-remstalmarkt.de)